Wortlaut der für die Gebrauchsinformation vorgesehenen Angaben

---

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

WICK Schleimlöser 75 mg Einmal Täglich Retardkapseln

Für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Wirkstoff: Ambroxolhydrochlorid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Sie *WICK Schleimlöser 75 mg* jedoch vorschriftsgemäß anwenden.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 4–5 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist *WICK Schleimlöser 75 mg* und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von *WICK Schleimlöser 75 mg* beachten?
3. Wie ist *WICK Schleimlöser 75 mg* einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist *WICK Schleimlöser 75 mg* aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST *WICK Schleimlöser 75 mg* UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

WICK Schleimlöser 75 mg ist ein Arzneimittel zur Schleimlösung bei Atemwegserkrankungen mit zähem Schleim (Expektorans). *WICK Schleimlöser 75 mg* wird angewendet zur schleimlösenden Behandlung bei akuten und chronischen Erkrankungen der Bronchien und der Lunge mit zähem Schleim.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON *WICK Schleimlöser 75 mg* BEACHTEN?

Sie dürfen *WICK Schleimlöser 75 mg* nicht einnehmen,
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Ambroxol oder einen der sonstigen Bestandteile von *WICK Schleimlöser 75 mg* sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von *WICK Schleimlöser 75 mg* ist erforderlich,
- wenn Sie an einer eingeschränkten Nierenfunktion oder einer schweren Lebererkrankung leiden. Sie dürfen *WICK Schleimlöser 75 mg* dann nur in größeren zeitlichen Abständen oder verminderter Dosis einnehmen.
- wenn Sie an einer seltenen Erkrankung der Bronchien, die mit übermäßiger Sekretansammlung einhergeht (z. B. malignes Zilien-Syndrom), leiden. Wegen eines möglichen Sekretstaus sollten Sie *WICK Schleimlöser 75 mg* in diesem Fall nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen.
- *WICK Schleimlöser 75 mg Retardkapseln* ist aufgrund des hohen Wirkstoffgehaltes nicht geeignet für Kinder unter 12 Jahren. Hierfür stehen Arzneimittel in Form von Lösung mit geringerem Wirkstoffgehalt zur Verfügung.

Im Zusammenhang mit der Anwendung von Ambroxol gab es Berichte über schwere Hautreaktionen. Falls bei Ihnen ein Hautausschlag auftritt (einschließlich Schleimhautschädigungen im Mund, Hals, Nase, Augen und Genitalbereich) beenden Sie bitte die Anwendung von *WICK Schleimlöser 75 mg Retardkapseln* und holen Sie unverzüglich ärztlichen Rat ein.

Bei Einnahme von *WICK Schleimlöser 75 mg* mit anderen Arzneimitteln
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wenn Sie *WICK Schleimlöser 75 mg* in Kombination mit hustenstillenden Mitteln (Antitussiva) einnehmen, kann der verflüssigte Schleim eventuell nicht mehr ausreichend abgehustet werden. Fragen Sie daher vor einer kombinierten Anwendung unbedingt Ihren Arzt.

Schwangerschaft und Stillzeit
Bisher liegen keine ausreichenden Erfahrungen am Menschen vor. Sie sollten *WICK Schleimlöser 75 mg* daher während der Schwangerschaft, insbesondere während des ersten Drittels, nur nach Anordnung Ihres Arztes und nur nachdem dieser eine sorgfältige Nutzen-Risiko-Abwägung vorgenommen hat, einnehmen.

Der Wirkstoff aus *WICK Schleimlöser 75 mg* geht beim Tier in die Muttermilch über. Da bisher keine ausreichenden Erfahrungen am Menschen vorliegen, sollten Sie *WICK Schleimlöser 75 mg* während der Stillzeit nur auf Anordnung ihres Arztes einnehmen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. WIE IST *WICK Schleimlöser 75 mg* EINZUNEHMEN?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt *WICK Schleimlöser 75 mg* nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da *WICK Schleimlöser 75 mg* sonst nicht richtig wirken kann. Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, fragen Sie bitte bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach.

Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene
nehmen in der Regel 1-mal täglich 1 Kapsel ein (entsprechend 75 mg Ambroxolhydrochlorid/Tag).

Nehmen Sie die Kapseln nach der Mahlzeit unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit (z. B. 1 Glas Wasser) ein.

Hinweis:
Die schleimlösende Wirkung von *WICK Schleimlöser 75 mg* wird durch Flüssigkeitszufuhr verbessert.

Hinweis:
Wenn Sie an einer eingeschränkten Nierenfunktion oder einer schweren Lebererkrankung leiden, müssen Sie die Einnahmeabstände von *WICK Schleimlöser 75 mg* vergrößern oder die Dosis vermindern. Hierfür stehen Arzneimittel in Form von Lösung mit geringerem Wirkstoffgehalt zur Verfügung.

Wie lange sollten Sie *WICK Schleimlöser 75 mg* einnehmen?
Nehmen Sie *WICK Schleimlöser 75 mg* ohne ärztlichen Rat nicht länger als 4–5 Tage ein. Wenn nach dieser Zeit keine Besserung eintritt oder sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge *WICK Schleimlöser 75 mg* eingenommen haben, als Sie sollten

Schwerwiegende Vergiftungserscheinungen sind bei Überdosierung von Ambroxol nicht beobachtet worden. Es wurde über kurzzeitige Unruhe und Durchfall berichtet. Bei versehentlicher oder beabsichtigter extremer Überdosierung können vermehrte Speichelsekretion, Würgereiz, Erbrechen und Blutdruckabfall auftreten.
Falls Sie *WICK Schleimlöser 75 mg* in zu großen Mengen eingenommen haben, setzen Sie sich bitte mit einem Arzt in Verbindung. Akutmaßnahmen, wie Auslösen von Erbrechen und Magenspülung, sind nicht generell angezeigt und nur bei extremer Überdosierung zu erwägen. Empfohlen wird eine Behandlung entsprechend den auftretenden Erscheinungen der Überdosierung.

Wenn Sie die Einnahme von *WICK Schleimlöser 75 mg* vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein. Wenn Sie einmal vergessen haben, *WICK Schleimlöser 75 mg* einzunehmen, oder zu wenig eingenommen haben, setzen Sie bitte beim nächsten Mal die Einnahme von *WICK Schleimlöser 75 mg* wie in der Dosierungsanleitung beschrieben fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

sehr häufig	*mehr als 1 von 10 Behandelten*
häufig	*weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten*
gelegentlich	*weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten*
selten	*weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten*
sehr selten	*weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle*
nicht bekannt	*Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar*

Gelegentlich: Übelkeit, Bauchschmerzen, Erbrechen

Selten: Überempfindlichkeitsreaktionen, Hautausschlag, Nesselsucht, Atemnot, Fieber

Nicht bekannt: Allergische Reaktionen bis hin zum anaphylaktischem Schock, Angioödem (sich rasch entwickelnde Schwellung der Haut, des Unterhautgewebes, der Schleimhaut oder des Gewebes unter der Schleimhaut) und Juckreiz
Schwere Hautreaktionen (einschließlich Erythema multiforme, Stevens-Johnson-Syndrom/toxische epidermale Nekrolyse und akute generalisierte exanthematische Pustulose)

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf *WICK Schleimlöser 75 mg* nicht nochmals eingenommen werden. Informieren Sie Ihren Arzt, damit dieser über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden kann.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST *WICK Schleimlöser 75 mg* AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Nicht über 25 °C lagern.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr einnehmen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was *WICK Schleimlöser 75 mg* enthält:

Der Wirkstoff ist Ambroxolhydrochlorid.

Jede Hartkapsel, retardiert enthält 75 mg Ambroxolhydrochlorid.

Die sonstigen Bestandteile sind:
Mikrokristalline Cellulose, Carmellose-Natrium, Hypromellose, Acryl-Methacrylsäureester-Copolymerisat, Triethylcitrat, Hochdisperses Siliciumdioxid, Titandioxid, Eisen(II,III)-oxid, Eisenoxidhydrat, Eisen(III)-oxid, Gelatine.

Wie *WICK Schleimlöser 75 mg* aussieht und Inhalt der Packung
Weiße bis leicht gelbliche Pellets in einer Kapselhülle mit farblosem, durchsichtigem Unterteil und braunem Oberteil.

Packung mit 10 Hartkapseln, retardiert

Pharmazeutischer Unternehmer
WICK Pharma
Zweigniederlassung der Procter & Gamble GmbH
D-65823 Schwalbach

Hersteller
Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im

Oktober 2016

Versionscode: Z10